

Mit Goldstatus gewürdigt

Emmertings Bücherei bekommt Auszeichnung vom Sankt Michaelsbund – „Ihr habt die volle Punktzahl erreicht“

Emmerting. Als bislang einzige im Landkreis erhielt die Bücherei der Gemeinde Emmerting jetzt das Gold-Siegel des Sankt Michaelsbundes. Vergangene Woche überreichten Diözesanbibliothekarin Hildegard Franz und Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Dr. Claudia Maria Pecher die Auszeichnung an Bibliotheksleiterin Anette Gilles. Sie ließen es sich nicht nehmen, trotz Corona-Krise persönlich vorbei zu schauen, hätten sie sich doch schon beim letzten Besuch „gut aufgehoben gefühlt.“

Vor zwei Jahren wurde die Bücherei in Emmerting schon einmal ausgezeichnet. Damals mit dem Silber-Siegel. Daran erinnerte auch Hildegard Franz in ihrer kurzen Rede. Sie hielt nun das Gold-Siegel in Händen. Um dieses zu erhalten gibt es insgesamt 15 Kriterien, welche eine ehren- oder nebenamtlich geleitete Bücherei in Orten bis zu 10 000 Einwohner erfüllen muss.

Dazu zählen etwa Fortbildungen für die Büchereimitarbeiter, EDV-Einsatz, die Unterbringung



Bei der Überreichung des Gold-Siegels an die Emmertinger Bücherei waren neben den ehrenamtlichen Mitarbeitern Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Dr. Claudia Maria Pecher (3. v. l.), Diözesanbibliothekarin Hildegard Franz (4. v. l.), Leiterin Anette Gilles (Mitte), (v. r.) Peter Hüttl von der Kirchenverwaltung, 2. Bürgermeister Siegfried Ribesmeier, Kirchenpfleger Hans Killinger und 3. Bürgermeisterin Gisela Kriegl dabei.

der Medien und der Medienbestand selbst. „Ihr habt die volle Punktzahl erreicht, was nochmals eine Bestätigung euer Arbeit ist“, lobte Franz Leiterin und Mitarbeiter der Emmertinger Bücherei. Sie betonte außerdem: „Eine Bücherei ist über die Leseförderung hinaus ein Treffpunkt für die Bür-

ger.“ Davon profitiere die Gemeinde.

In deren Namen richtete 2. Bürgermeister Siegfried Ribesmeier Glückwünsche aus: „Wir sind sehr stolz auf die Bücherei und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Anderswo würde diese Größenordnung hauptberuflich betreut

werden.“ Er stellte die vielen Veranstaltungen, die über 9000 Medien und 32 000 entliehenen Medien des vergangenen Jahres heraus. Daten, die allesamt im Jahresbericht der Bücherei aufgelistet waren – ebenso ein Kriterium für das Goldene Siegel.

„Dass die Bibliothek unserer

Gemeinde Goldstatus hat, das haben wir schon alle gewusst. Aber es ist schön, das jetzt auch schriftlich zu haben“, fügte 3. Bürgermeisterin Gisela Kriegl freudig an. Die Freude war vor allem natürlich bei den ehrenamtlichen Büchereimitarbeitern um Leiterin Anette Gilles groß. „Mit unsrer



Nach dem Silbernen hält Leiterin Anette Gilles nun das „Bücherei-Siegel in Gold“ in der Hand.

Arbeit leisten wir einen kulturellen Beitrag über die Gemeinde hinaus, viele Leser kommen aus Mehring und sogar Burghausen“, so Gilles. Sie freute sich über die Würdigung mit dem „Bücherei-Siegel in Gold“, worauf am Freitagnachmittag angestoßen wurde.

– mit

– Fotos: Utenthaler